
Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Symbolverzeichnis.....	XV
Abbildungsverzeichnis	XXIII
I. DIE METHODISCHE GRUNDLEGUNG	1
A. Einleitung	1
B. Die zeitreihenanalytische Modellierung zur Zinsstrukturtheorie	3
1. Die Datenquellen und das ökonometrische Instrumentarium	3
2. Die ökonometrische Analyse deterministischer Prozesse	4
2.1. Die regressionsdiagnostischen Grundlagen	4
2.2. Die Regressionsanalyse	5
2.3. Das Zinsprognosemodell	9
3. Die Analyse der stochastischen Volatilitätsprozesse der Zinsstrukturtheorie	10
3.1. Die ARCH-Modelle.....	10
3.2. Die asymmetrischen (G)ARCH-Modelle.....	12
C. Die Bedeutung und der Aussagegehalt traditioneller Zinsstrukturtheorien	13
II. AUSGANGSBASIS: DIE BESTEHENDE ZINSSTRUKTURKURVE.....	15
1. Die affine Zinsstrukturtheorie	15
1.1. Eine grundlegende Darstellung der affinen Zinsstrukturtheorie.....	15
1.2. Eine allgemeine Beurteilung der affinen Zinsstrukturtheorie	15
2. Der abstrakte Verlauf der Zinsstrukturkurven.....	16
3. Die Änderungen im Niveau und im Spread der Zinsstrukturkurve.....	17
4. Die Ursachen und Beispiele für die gekrümmte Zinsstrukturkurve	18
5. Die deterministischen Bewegungen der Zinsstrukturkurve	18
III. DIE ÄLTEREN THEORIEN ZUR ZINSSTRUKTUR.....	21
1. Die Zinsspannentheorie von Wicksell als Vorläufer der Zinsstrukturtheorien.....	21
1.1. Die Prämissen.....	21
1.2. Das Modell	22
1.2.1. Der natürliche Kapitalzins und der Darlehenszins bzw. Geldzins	22
1.2.2. Der Wicksell'sche kumulative Prozess.....	23
1.3. Die ökonometrische Analyse.....	24
1.4. Die Wertung.....	26
2. Das Zinsspannentheorem zur Zinsstruktur von Malkiel	26
2.1. Die Prämissen.....	26
2.2. Das Modell	27
2.3. Die ökonometrischen Analysen	27
2.4. Die Wertung.....	28
3. Die Theorien imperfekter Märkte zur Zinsstruktur	28
3.1. Die Marktsegmentationstheorie nach Culbertson.....	28
3.1.1. Die Prämissen	28
3.1.2. Das Modell	29
3.2. Die Preferred-Habitat-Theorie von Modigliani und Sutch	30
3.2.1. Die Prämissen	30
3.2.2. Das Modell	30
3.3. Die ökonometrische Analyse.....	31
3.4. Die Wertungen	32
IV. DIE GRUNDMODELLE DER ZINSSTRUKTUR.....	33
1. Erwartungstheorie nach Fisher sowie deren Modifizierung durch Meiselman	33

1.1. Die Prämissen	33
1.2. Das Modell	33
1.3. Die Modellerweiterungen der Erwartungstheorie Fishers	35
1.4. Die modifizierte Erwartungstheorie nach Meiselman	36
1.4.1. Die Prämissen	36
1.5. Die ökonomische Analyse	38
1.6. Die Wertung	39
1.6.1. Wertung der ursprüngl. Erwartungstheorie Fishers u. ihre Erweiterungen	39
1.6.2. Wertung der modifizierten Erwartungstheorie Meiselmans	40
2. Die Liquiditätsprämientheorie von Hicks	40
2.1. Die Prämissen	41
2.2. Das Modell	41
2.3. Die ökonomische Analyse	42
2.4. Die Wertung	43
V. DIE DETERMINISTISCHEN FAKTOREN ZUR ZINSSTRUKTUR	44
A. Die Kapitalmarkttheorien zur Zinsstruktur	44
1. Die Zinstheorie von Böhm-Bawerks und ihre Erweiterung	44
1.1. Die Annahmen	44
1.2. Das Modell	45
1.3. Die Erweiterung der Zinstheorie v. Böhm-Bawerks durch Fisher u. Lutz	49
1.3.1. Die Prämissen	49
1.3.2. Das Modell	50
1.4. Die ökonomische Analyse: Darstellung und Interpretation	52
1.5. Die Wertungen	54
1.5.1. Die Wertung der Zinstheorie von Böhm-Bawerks	54
1.5.2. Die Wertung der zinstheoretischen Erweiterung Fishers	55
2. Die dynamische Zinstheorie Schumpeters	55
2.1. Die Prämissen	56
2.2. Das Modell	56
2.3. Die ökonomischen Analysen	60
2.4. Die Wertung	65
3. Die Zinstheorie nach v. Hayek: Kreditzyklus- und Überinvestitionstheorie	65
3.1. Die Prämissen	66
3.2. Das Modell	66
3.2.1. Der Ricardo-Effekt nach von Hayek	66
3.2.2. Die Geldexpansion als Ursache für Konjunkturschwankungen	68
3.2.3. Die zinstheoretische Relativierung des Ricardo-Effekts	69
3.2.4. Die preisinformationstheoretische Betrachtung des Zinsniveaus	70
3.3. Die ökonomischen Analysen	71
3.4. Die Wertung	74
B. Die Kreditmarkttheorien zur Zinsstruktur	74
1. Die Loanable-Funds-Theorie nach Ohlin, Lindahl und Lerner	75
1.1. Die Prämissen	75
1.2. Das Modell	76
1.3. Die ökonomischen Analysen	77
1.4. Die Wertung	80
2. Das Kreditmarktmodell des Zinses von Brunner und Meltzer	81
2.1. Die Prämissen	81
2.2. Das Modell	82
2.3. Die ökonomische Analyse	85
2.4. Die Wertung	87
C. Die Geldmarkttheorien zur Zinsstruktur	88
1. Der Fisher'sche Preiserwartungseffekt	88
1.1. Die Prämissen	88
1.2. Das Modell	88
1.3. Die ökonomische Analyse	90
1.4. Die Wertung	91

2. Das Gibson-Paradoxon	91
2.1. Die Prämissen	92
2.2. Das Modell	92
2.3. Die ökonomische Analyse	93
2.4. Die Wertung	94
3. Die Zinstheorie von Keynes in Form des ISLM-Modells	95
3.1. Die Prämissen	95
3.2. Das Modell	95
3.3. Die ökonomischen Analysen	105
3.4. Die Wertung	109
4. Die zinsstrukturelle Bedeutung der Taylor-Regel im Euro-Währungsgebiet	111
4.1. Die Prämissen	111
4.2. Das Modell	112
4.3. Die ökonomische Analyse	117
4.4. Die Wertung	120
5. Die monetaristische Zinstheorie nach Friedman	121
5.1. Die Prämissen	121
5.2. Das Modell	121
5.3. Die ökonomische Analyse	128
5.4. Die Wertung	129
D. Der Zusammenhang von Risiken und Zinsstruktur	131
1. Die Portfeuilletheorie der Zinsstruktur	131
1.1. Die Prämissen	132
1.2. Das CAPM aus Sicht der Zinsstrukturtheorie	133
1.3. Ökonometrische Analyse und Ableitung des Risiko-Akzelerator-Modells	138
1.4. Die Wertung	139
E. Die Außenwirtschaftstheorien zur Zinsstruktur	140
1. Die Zinsparitätentheorie	141
1.1. Die Prämissen	141
1.2. Das Modell	141
1.3. Die ökonomische Analyse	142
1.4. Die Wertung	144
2. Die Theorie der Direktinvestitionen	145
2.1. Die Prämissen	145
2.2. Das Modell	145
2.3. Die ökonomische Analyse	146
2.4. Die Wertung	148
VI. DIE SUBSTITUTIVEN ARBITRAGEPROZESSE ZUR ZINSSTRUKTUR	149
A. Die Arbitrage-Effekte: Die Glättung der Zinsstrukturkurve	149
B. Die Zinsbewegungen bei Modellen mit Arbitrage	150
C. Arbitrage Pricing Theory von Ross bei Aufhebung der Arbitragefreiheit	152
1. Die Prämissen	152
2. Das Modell	153
3. Die ökonomischen Analysen	158
3.1. Ökonometr. Analyse deterministischer Wechselwirkungen der Zinsen	158
3.2. Ökonometr. Analyse stochastischer Substitutionseffekte zw. Zinssätzen	161
3.2.1. Die nichtbedingten, stochastischen Schwankungen	161
3.2.2. (G)ARCH-Modelle bedingter Einspielprozesse zwischen den Zinssätzen	162
3.2.3. Das GARCH-Modell exogener Schocks zwischen den Zinssätzen	164
4. Die Wertung	165
D. Arbitragemodell von Shleifer/Vishny und seine zinsstrukturelle Bedeutung	166
1. Die Prämissen	166
2. Das Modell	167

2.1. Die Grundlagen des Modells von Shleifer/Vishny	167
2.2. Die Zinsstruktur-Wirkungen der PBA und die Markteffizienz	170
3. Die ökonomische Analyse	173
4. Die Wertung	175
E. Ein Arbitragemodell zinsstruktureller Substitutionsketten.....	177
VII. DIE STOCHASTISCHEN VOLATILITÄTEN DER ZINSSTRUKTUR.....	180
1. Die allgemeinen Prämissen der Short-Rate-Modelle	181
2. Die unterschiedlichen Short-Rate-Modelle	181
2.1. Eine allgemeine Darstellung der Short-Rate-Modelle	181
2.2. Das Modell von Vasicek	184
2.3. Das CIR-Modell von Cox, Ingersoll und Ross	184
2.3.1. Die Prämissen des CIR-Modells.....	184
2.3.2. Das Modell	185
2.3.3. Die Wertung.....	186
2.4. Die Forward-Rate-Modelle	186
2.5. Die Markt-Modelle	186
3. Die ökonomische Analyse der stochastischen Volatilität der Zinsen.....	187
3.1. Die ökonomische Untersuchung auf einen stationären Trend	187
3.2. Die stochastischen Schwankungen auf Grundlage des White-Tests	187
3.3. Die bedingten, stochastischen Schwankungen.....	187
3.3.1. Das ARCH-Modell bedingter Einspielprozesse der einzelnen Zinssätze	187
3.3.2. Das GARCH-Modell der exogenen Schocks der einzelnen Zinssätze	188
3.4. Die asymmetrischen, bedingten (G)ARCH-Modelle	188
3.4.1. Component-ARCH (CGARCH)-Modell z. stochastischen Mean-Reversion	189
4. Die Wertung der affinen Modelle.....	189
VIII. ERKLÄRUNGS- & PROGNOSEMODELL ZUR ZINSSTRUKTUR.....	191
A. Die deutende Zusammenfassung der ökonomischen Testergebnisse	191
1. Die deterministischen und substitutiven Wirkungen zur Zinsstruktur	191
2. Stochastische Wirkungen der deterministischen Faktoren zur Zinsstruktur	195
3. Stochastische Wirkungen & stochastische Substitution zur Zinsstruktur.....	195
B. Entwicklung von Erklärungsmodellen & des Prognosemodells zur Zinsstruktur.....	196
1. Theoretische Erklärungsmodelle zur Zinsstruktur	196
2. Kombination deterministischer Einflüsse, Substitutions- & Einspielprozesse.....	198
3. Das multivariate Prognosemodell zur Zinsstruktur	199
C. Zusammenfassung und Ausblick.....	201
ANHANG	202
1. Deterministischen und substitutive Wirkungen zur Zinsstruktur	202
2. Stochastische Wirkungen der deterministischen Faktoren der Zinsstruktur	202
3. Die Berechnungen zum Prognosemodell der Zinsstruktur	203
4. Die ökonomische Analyse der bivariaten Taylor-Regel.....	207
5. Die Beurteilung der geldpolitischen, bivariaten Taylor-Regel	211
6. Die Kaufkraftparitätentheorie des Zinses	212
6.1. Die Prämissen.....	212
6.2. Das Modell	212
6.3. Die ökonomischen Analysen	213
6.4. Die Wertung	214
7. Der p-Wert der Zinssätze untereinander	215
8. Die Durbin-Watson-Statistik der Zinssätze untereinander.....	215
LITERATURVERZEICHNIS.....	217